

Quereinsteiger-Debatte in Grundschulen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. November 2017 01:47

@sofawolf: Ich beziehe mich auf Leute, die übertrieben formuliert nach Erhalt des Abiturs jahr(zehnt)elang keine Schule von innen gesehen haben und sich nicht mit Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen, dann ein paar Wochen angelernt werden und direkt im Anschluss in die Schulen gehen und unterrichten müssen. Natürlich haben sie es sich ausgesucht und wussten, worauf sie sich einließen, aber ich finde es nicht OK, dass sie letztendlich genauso wie studierte Lehrer, die sich 7 Jahre lang (!) auf den Beruf explizit und intensiv vorbereiteten, dieselbe Berufsbezeichnung führen dürfen. Von dem Recht auf gute Lehre seitens der Kinder mal ganz abgesehen... Daher die bewusst provokant gewählte Wortwahl.